

Emotionen: Was sind sie? (Yazhi Swaruu - Plejaden - Außerirdische Kommunikation)

Emotionen, was sind sie? Abgesehen von körperlichen Reaktionen und psychologischen Auslösern und Hormonen und all dem.

Alles, was eine Seele hat, hat Emotionen, weil es das ist, was sie charakterisiert, eine Seele, auch wenn man sie zugunsten der Logik unterdrücken will. Aber es muss nicht das eine oder das andere sein.

Wenn du das Ganze bist, wenn du in der Quelle bist, bist du mit dem Ganzen ausgerichtet, und da alles zur gleichen Zeit, gleichzeitig ist, brauchst du eigentlich keine Emotionen. Was sind sie dann? Sie kommen heraus oder drücken sich aus niedrigeren Dichten mit mehr Kraft aus, zumindest anscheinend.

Wenn du in der Quelle bist, bist du mit dem Ganzen ausgerichtet. Und wenn du jemand anderes bist, oder die Illusion hast, jemand zu sein, jemand, eine Person in einer niedrigen Dichte, (in allem, aber es drückt sich in niedrigen Dichten deutlicher aus), schaffst du zwei Punkte der Aufmerksamkeit. Die Quelle, das Ganze und die Person. Mit einer Illusion der Trennung (Du kannst niemals getrennt werden, weil du ein und dieselbe Person bist, Person wie die ursprüngliche Quelle. Man geht nicht zur Quelle, nachdem man gestorben ist. Nur die Illusion der Trennung ist vorbei)

Also hast du die Quelle, die ganze Person: 2 Punkte der Aufmerksamkeit. Dies in der Wahrnehmung einer Seelen-Person.

Eine positive Emotion der Liebe, der Integration, des Glücks ist ein Indikator dafür, dass die Person das integriert, was diese Emotion verursacht. Integrierend wie in der Liebe. Bewegung in Richtung der Quelle, Wiedervereinigung mit der Quelle, die Auflösung der Illusion der Trennung. Deshalb ist es ein positives Gefühl. Hochfrequenz, weil sie die Seele bewegt oder die Seele - Person fühlt sich wie in die Quelle integriert.

Aber wenn du eine negative Emotion hast, passiert das Gegenteil, du fühlst eine Trennung von der Quelle. Deshalb tut es weh, eine Beziehung hinter sich zu lassen oder eine Zurückweisung zu fühlen. Weil du dieses Etwas willst, das mehr von der Quelle für diese Seele, für deine Seele symbolisiert, aber das, was du so sehr liebst, weist dich zurück, und es ist, als ob die Quelle selbst dich zurückweist und eine starke Emotion der Auflösung, der Entvereinigung und der Entfremdung mit der Quelle erzeugt. Ich Dies als ein stärkeres Beispiel, die Ablehnung eines Partners. Gefolgt vielleicht von der Ablehnung eines Sohnes oder einer Tochter, nehme ich an (es ist eine Frage der Werte, ich verallgemeinere nur.) Aber an sich ist alles entweder Trennung von der Quelle, oder Integration mit der Quelle mit Graden, die stärker oder weniger stark sind als andere, abhängig von der Werteskala der Person.

So ist es ärgerlich, eine kleine Münze mit wenig Wert zu verlieren (Trennung von der Quelle), aber es ist nicht viel, es bedeutet nichts oder wenig für eine Person, so dass es schnell überwunden wird, aber das Gefühl der Trennung ist vorhanden. Dies anhand von Beispielen von physischen Dingen, von trennenden Menschen oder Objekten.

Aber es kann auch auf Ideen übertragen werden. Eine Idee kann gut oder schlecht sein, getrennt oder integriert und kann ein Gefühl der Integration, ein Gefühl der Freude oder ein Gefühl der Entfremdung, Trennung oder Traurigkeit hervorrufen.

Ich möchte nicht auf die Beschreibung jeder Emotion eingehen, weil es nicht notwendig und die Interpretation von Person zu Person unterschiedlich ist, aber ich möchte erwähnen, dass Ärger und Irritation durch die Idee oder das Konzept der Ohnmacht hervorgerufen wird, nicht in der Lage zu sein, den Verlauf dessen, was passiert und was man nicht will, zu bestimmen, oder zu verändern.

Mit der obigen Beschreibung kann ich also sagen und es wird leicht verständlich sein, dass eine positive Emotion ein Wegweiser oder Kompass dafür ist, was wir tun sollten, was richtig ist. Wenn wir also etwas nicht mögen, ist es falsch, und wenn wir etwas mögen, ist es richtig.

Das ist von einer höheren Existenzebene oder von einem Standpunkt der höheren Dichte aus gesehen ganz richtig.

Aber von einer niedrigen Ebene wie 3D, oder 5D aus ist das nicht unbedingt der Fall. Und es ist sehr gefährlich, es so zu nehmen, ohne zu wissen, was dahinter steckt. Das Problem ist, dass es keine objektive Realität, außer dem Bewusstsein jedes Menschen gibt. Es gibt keine universellen Werte, nicht einmal innerhalb einer einzigen Ebene wie gleichermaßen 3D oder 5D.

Was ist die Realität? Es ist eine persönliche Interpretation, die auf früheren Erfahrungen beruht, auf Wahrnehmungen, die von Person zu Person unterschiedlich sind. Die Realität ist also nicht etwas Objektives und Festes, sondern variiert mit der persönlichen Interpretation.

Wenn wir also in die Suppe des gemeinsamen Bewusstseins der persönlichen Realitäten eintreten, die jeder Person eigen sind, - Seelen, die auf den ersten Blick ähnlich, aber nie gleich sind, sind die Dinge oder die Realität nicht vorhersehbar, ebenso wenig wie das, was gut oder schlecht ist, sondern sie wird zu einem Spiegelbild, weil sie dem Einfluss und der Wahrnehmung der gesamten Gesellschaft und dem Einfluss, den sie auf den Einzelnen hat, unterworfen ist.

Mit anderen Worten, ein Individuum kann eine starke Ablehnung gegenüber etwas haben, das am Ende vielleicht gut für es ist, oder es kann sich nach etwas sehnen, das für es sehr schädlich ist. Ein Beispiel dafür ist der Wunsch nach einem bestimmten Partner, von dem Eltern und Freunde darauf bestehen, dass er keine gute Idee ist und nur Probleme bringt. Oder ein Drogensüchtiger, der seine tägliche Dosis haben will. (Obwohl es durch eine chemische Abhängigkeit hervorgerufen wird, verursacht schon die Erleichterung, die Dosis zu haben, oder spätere Dosen davon nehmen zu können, ein Glücksgefühl in der Person). Unzählige Beispiele.

Also zu wissen, dass eine positive Emotion ein Wegweiser zur Integration ist und eine negative zu dem, was wir nicht wollen ... Wir müssen uns immer vor Augen halten, dass es von der Linse, oder dem Geist abhängt, mit dem wir das Problem, die Sache oder die Situation, die es provoziert, betrachten.

Also wird etwas Negatives, wenn wir anfangen, es zu beobachten, zu etwas Positivem, indem wir unsere Wahrnehmung darüber und damit unsere Interpretation ändern, und das führt zu einer Änderung der emotionalen Reaktion, die wir daraufhin haben. Es ist da, damit wir verstehen können, dass wir Logik anwenden können, um emotionale Situationen zu analysieren.

Jedes Mal, wenn wir eine negative emotionale Reaktion haben (sie kann auch positiv sein), können wir aufhören, uns zu fragen, warum genau wir uns in dieser bestimmten Situation schlecht fühlen. So können wir unseren logischen Geist in der Situation einsetzen, um die Emotion nicht zu diskreditieren, sondern sie zu verstehen. Wissend, dass diese Emotion nur durch die Konzepte verursacht wird, die wir mit ihr verbunden haben. Unsere Interpretation der Realität.

“ Da ist nichts entweder gut oder schlecht. Das Denken macht es so “.
William Shakespeare (Hamlet)

Robert: Danke Yazhi. Die Andromedaner, die keine Emotionen haben, wären nach dir welche, die Emotionen haben?

Yazhi: Jedes Wesen mit Seele hat Emotionen, sogar die Andromedaner und andere Rassen. Nur, dass sie im Vergleich zu einer emotionalen Rasse weniger "Reichweite" von Emotionen haben, das heißt, sie haben einige Emotionen, aber andere nicht, oder minimal.

An sich, nur durch das Leben in 3D in dieser Dichte, gibt es eine Menge Trennung von der ursprünglichen Quelle, was natürlich die Tatsache auslöst, dass die Menschen eine hoch emotionale Rasse sind. Wie auch immer die Taygeter sind, oder man kann argumentieren, dass sie näher an der Quelle sind, und immer noch eine emotionale Reichweite haben, genau wie die Menschen, manche behaupten sogar, dass sie mehr

als Menschen haben.

Das liegt daran, dass es in 5D immer noch ernsthafte Probleme gibt, aber wenn du bequem auf einem Planeten in Frieden lebst, neigst du dazu, nicht so viele Emotionen, wie Angst und Verzweiflung zu haben, denn nichts löst sie aus, aber es ist nicht so, dass sie nicht da sind. Aber Taygeter ja, sie stehen vor ernsthaften Problemen, wenn das passiert, werden die Emotionen ausgelöst und zwar sehr heftig, denn sie sind es nicht gewohnt, mit extremer Traurigkeit, Wut-Verzweiflung und Angst reagieren zu müssen. Das mag erklären, warum sie vielleicht sogar stärkere Emotionen haben als Menschen.

Gosia: Ich habe folgende Frage. Du hast gesagt, dass positive Emotionen das Zeichen dafür sind, dass man auf dem richtigen Weg ist usw., aber auch, dass das manchmal von unserer Interpretation oder Wahrnehmung von etwas abhängt. Indem man die Interpretation ändert, verändert sich die Emotion. Also in diesem Fall scheint es, dass die Emotionen ein Ergebnis unserer Wahrnehmung sind, und nicht, dass sie immer anzeigen, ob wir auf dem richtigen Weg sind oder nicht, denn durch eine Änderung der Interpretation dieser oder jener Situation würden sie, die Emotionen, sich ändern. Woher weißt du also, ob Emotionen wirklich der Kompass sind? Oder vielleicht gibt es etwas in unserer Interpretation, das eine Anpassung "braucht"?

Yazhi: Emotionale Kontrolle geht automatisch Hand in Hand mit dem Aufstieg einer Person, mit dem Fortschritt zu höheren Dichten, und, wie ich bereits ausführlich erklärt habe, ist eine Dichte in der Lage, eine größere Menge an Daten zu verstehen, sie zu verarbeiten. Nicht mehr Daten zu haben, wie es ein Pen Drive, oder eine Festplatte tun würde, sondern was eine Seele mit diesen Daten, mit diesem Wissen macht. Sie in dein Wesen zu integrieren...

Also mit mehr Daten, mehr Verständnis, mehr Bewusstsein, und damit ändert sich automatisch die Wahrnehmung und Interpretation von Ereignissen, die eine emotionale Reaktion auslösen. Mit anderen Worten, je höher deine existenzielle Wahrnehmung und Dichte ist, desto mehr Erklärungen wirst du für das Warum der Dinge haben. Und damit wird es deine Reaktionen verändern. Denn sie tragen oder repräsentieren jetzt einen anderen Wert für dich.

Du kannst es als Beispiel an mir sehen, was mich vorher als Swaruu gestört hat, berührt mich nicht.

Je höher deine Dichte, desto mehr Dinge kannst du wahrnehmen und verstehen, du wendest sie auf dich selbst an, du integrierst sie in dich, deshalb ist es mehr Integration, mehr Liebe, näher an der ursprünglichen Quelle, aber du verstehst auch das Negative auf die gleiche Weise und es verursacht keine Reaktionen wie Wut. Wut als Beispiel ist eine Reaktion auf Hilflosigkeit oder Unfähigkeit, Dinge zu lösen, die die Emotion auslöst. Du nimmst also automatisch das auf, was vorher negativ war, sowohl für dich, als auch für deine Gemeinschaft. Du wandelst es um, du löst es auf, du wachst über das Negative hinaus. Ihr integriert es, ihr habt keinen Widerstand dagegen, es wird nur als ein weiteres Werkzeug benutzt, um die Realität zu verstehen. Um zum Beispiel einen Kontrast zu haben.

Du musst also die Emotionen mentalisieren und um sie zu mentalisieren und zu verstehen, brauchst du was? Mehr Daten, integriere und verstehe mehr Dinge. Und das führt zu einer höheren Dichte, wo du negative Emotionen auflöst, nur weil du sie nicht mehr brauchst, aber es ist nicht so, dass sie nicht da sind, du beherrscht sie, aber sie werden nicht unterdrückt. Du solltest niemals, niemals Emotionen unterdrücken, sondern ihnen, ohne Widerstand entgegenzutreten, und diese negativen Emotionen werden sich allein auflösen.

Zu verstehen, warum sie ausgelöst werden, bedeutet, sie aufzulösen. Genauso ist es mit den positiven, wie du oben gesagt hast, nicht weil sich etwas gut anfühlt, sondern weil es notwendigerweise gut ist. Aber dennoch ist die Emotion selbst der Wunsch deiner Seele, die Einheit mit der Quelle durch Integration zu erreichen, also ja, sie ist ein

Kompass in Richtung der Quelle.

Aber in dieser Richtung musst du sehen, was sich auf diesem Weg befindet. Nicht weil der Kompass anzeigt, wohin du gehen musst, bedeutet das, dass du in einer geraden Linie in diese Richtung gehen musst. Du musst sehen, was auf deinem Weg in diese Richtung liegt, Dinge, die du nicht willst, oder die dir nicht passen. Der Kompass zeigt dir die richtige Richtung, deine positiven Emotionen. Aber manchmal musst du, wenn du in diese Richtung gehst, auf Abgründe, Mauern, Sümpfe achten, die du umrunden musst, um dem folgen zu können, was dir deine Emotionen anzeigen.

Gosia: Danke. Ich hab's verstanden. Und ja, das ist es, was ich meine, was du oben gesagt hast, dass du durch das Ausdehnen einige negative Emotionen integrierst und sie dich nicht mehr beeinflussen. Aber in diesem Fall verlierst du ein bisschen den Kompass, richtig? Denn deine Emotionen sagen dir nicht mehr viel. Ich meine: du bist vielleicht in der "negativen" Situation für dich selbst, aber du fühlst nichts Negatives mehr dabei. Wie willst du in diesem Fall wissen, was der "negative Weg" für dich wirklich ist?

Yazhi: Solange du in welcher Dichte auch immer, lebst, wirst du positive oder negative Emotionen empfinden. Auch wenn es relativ ist, sagen wir, du wirst Freude und Liebe empfinden oder du wirst Traurigkeit und Angst in der einen oder anderen Intensität empfinden. Oder du wirst einfach nicht mehr wie vorher reagieren. Aber du wirst etwas fühlen, denn das charakterisiert Seelen, die ein Gefühl der scheinbaren Trennung von der Quelle haben.

Logik ist nicht unbedingt der richtige Weg. Es wird alles sinnlos kalt. Die Föderation könnte also von einem logischen Punkt aus operieren, was bequem ist oder nicht, ohne zu berücksichtigen, was die Gefühle und Emotionen der Menschen anzeigen, diejenigen, die diesen Prozess leben müssen. Sie benutzen Emotionen nicht, oder verstehen nicht, wie andere Rassen Emotionen benutzen, weil sie selbst von einem rational-logischen Standpunkt aus operieren, sie verlieren den Kompass und werden zu einer sterilen Gesellschaft ohne Zweck. Es geht also nicht nur um Emotionen als etwas Leeres ohne Sinn und von vielen dämonisiert. Es geht nur um die Unwissenheit darüber, was die Emotionen sind.

Sie wollen sie, die Emotionen, unterdrücken, weil sie ihnen Probleme zuschreiben. Aber wem schreiben sie Probleme zu? Emotionen verursachen keine Probleme, sie sind nur Indikatoren. Und die Lösung für Emotionen, besonders für die, die jemand nicht will, ist mehr Verständnis, mehr Information, mehr Bewusstsein.

Wenn sich jemand zum Beispiel traurig fühlt, dann schlage ich vor, dass er akzeptiert, dass er, aus welchem Grund auch immer, traurig ist.

Die meiste Zeit, wenn nicht sogar immer, das zu akzeptieren, sich selbst Raum zu geben, diese Traurigkeit zu fühlen und sie nicht zu bekämpfen, wird sie verwandeln. Denn das, wogegen du dich wehrst, bleibt bestehen. Wehre dich nicht dagegen, nimm es als Teil von dir selbst an, und es wird sich verwandeln. Jeder ist darauf programmiert zu fühlen, dass er immer glücklich sein sollte, dass es FALSCH ist, eine negative Emotion zu haben, dass es falsch ist, sich traurig zu fühlen. Es gibt sogar Drogen gegen Depressionen. Aber es ist nicht falsch zu fühlen, wie man sich fühlt. Man muss sich hinsetzen, um es zu akzeptieren, um zu analysieren, was passiert.

Yazhi's Text, wie von Nai'Shara zur Verfügung gestellt

Wir sind alle skalare Wesen, das ist genau das, was uns definiert. Wie das alte Sprichwort, dass Menschen spirituelle Wesen sind, die eine physische Erfahrung machen. Immer von unten nach oben, auf mentale Ebenen blickend, auf und ab wieder relativ und es ist nur, mit begrenzten Worten, um meinen Punkt zu beschreiben. Sogar religiöse Menschen. Ich respektiere sie. Sie haben keine andere Wahl. Sie

suchen nur nach Antworten. Was bin ich? Was tue ich hier? Mich mit dem Göttlichen verbinden. Sie suchen das, die Verbindung mit dem Göttlichen, Göttliches, ein anderes Wort, um die ursprüngliche Quelle zu benennen, oder was dich der ursprünglichen Quelle näher bringt, der Integration.

Sie beten zu ihrem Jesus, zu ihrer kleinen Jungfrau, zu ihren kleinen Heiligen, zu ihrem Allah, Sie wollen nur Integration, Liebe, Annahme, Frieden. Und all das ist für sie wahr. IHRE Wahrheit. IHRE Schöpfung. Wir sind niemand, der sagt, daß sie "falsch" sind, denn es wäre nur von einem anderen Standpunkt aus.

Und wenn sie währenddessen diejenigen angreifen, oder diskreditieren, die nicht wie sie sind? Nun, dann werden sie mit harten Lehren und Erfahrungen, die nur sie für sich selbst haben können, verstehen müssen, daß dies nicht der Weg ist, der bequem für sie ist.

Alles geht ja. Alles ist Teil der Erfahrung und des Lernens, ja. Aber was wahr ist, ist das: Obwohl alles geht, ist nicht alles bequem für dich und warum ist es nicht so? Weil du Emotionen hast, weil du eine Seele bist. Und was du suchst, ist Integration, Liebe. Und nicht alles, was davon es wert ist, für die Erfahrung getan zu werden, verursacht dir das Gefühl, das du willst.

Du kannst kein nicht-emotionales Wesen sein, ohne eine Trennung von der Quelle zu haben, egal wie logisch du bist. Diese Komponente wird immer fehlen. Die Logik hilft dir, der Quelle näher zu kommen. Benutzt sie, um das zu verwerfen, was nicht bequem ist. Aber du wirst nur bis zu einer bestimmten Ebene kommen, bevor du in eine große Sackgasse gerätst, was die Quelle und die Integration ohne die fehlende Komponente unerreichbar macht, die dir nur die Emotionen geben. Und ihrem primären Antrieb: die Liebe.

Und das ist genau das ist es, was mit "positiven", aber übermäßig logischen Rassen, wie den Andromedanern und den Arkturianern geschieht. Sie sind in jene Sackgasse geraten, die es ihnen unmöglich macht, die Menschen zu verstehen. Und was verursacht diese Sackgasse?: Sie versuchen nur, mit der Logik zu lenken. Sie können es nicht verstehen, weil seit Tausenden von Generationen das Emotionale zugunsten des Logischen unterdrückt wurde. Und sie verstehen nicht, warum Menschen irrationale Entscheidungen treffen. Und es ist nur, weil ihr Handlungsrahmen anderen Regeln gehorcht, nicht der Logik.

Wenn man zum Beispiel eines von zwei Dingen verkaufen muss, und obwohl es logisch ist, das eine zu verkaufen und das andere nicht, entscheidet sich ein Mensch dafür, das zu verkaufen, was ihm nicht passt, nur weil er eine emotionale Bindung zu dem anderen hat. Die Andromedaner sind die absolut falsche Rasse, um Mentoren der Menschheit zu sein. Diese Aufgabe entspricht anderen, die für diese Arbeit besser geeignet sind, wie die taygetischen, Engan oder Solatian.